



INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN
INSTITUTE FOR ADVANCED STUDIES
Vienna

Public Lecture:

Prof. Dr. Jo Reichertz, Universität Duisburg-Essen

Foucault als Hermeneut?

Lassen sich Diskursanalyse und Hermeneutik gewinnbringend miteinander verbinden?

Datum: Dienstag, 04. März

Uhrzeit: 16:30-18:00

Ort: Institute for Advanced Studies, Department of Sociology

In dem Vortrag werde ich mich aus Sicht der hermeneutischen Wissenssoziologie mit der Foucaultschen Diskursanalyse auseinandersetzen – und zwar mit der Form der Diskursanalyse, die Foucault in seiner ‚Archäologiephase‘ öfter zum Einsatz brachte. Diese Rekonstruktion dieser Variante der Foucaultschen Diskursanalyse, wird dann genutzt, um einige (implizite) Prämissen einer hermeneutischen Wissenssoziologie sichtbar(er) werden zu lassen bzw. deren Plausibilität zu diskutieren. Allerdings wird nicht die gesamte Epistemologie von Foucault in den Blick genommen werden, sondern nur ein kleiner, wenn auch zentraler Teil einer jeden Epistemologie: das Problem der Ordnung oder genauer: das Problem der Geordnetheit.

Univ.-Prof. Dr. phil. Jo Reichertz Jahrgang 1949, Studium der Soziologie und der Kommunikationswissenschaft. Seit 1993 Professor für Kommunikationswissenschaft an der Universität Duisburg-Essen, Campus Essen - zuständig für die Bereiche ‚Strategische Kommunikation‘, ‚Qualitative Methoden‘, ‚Kommunikation in Institutionen‘, und ‚Neue Medien‘. Gastprofessuren in Wien und St. Gallen. Lehraufträge an den Universitäten Hagen, Witten/Herdecke, Bochum, St. Gallen und Wien. Arbeitsschwerpunkte: qualitative Sozialforschung; Text- und Bildhermeneutik, Kultursoziologie, Religionssoziologie, Medienanalyse, Mediennutzung, empirische Polizeiforschung, Werbe- und Unternehmenskommunikation.

Aktuelle Literatur:

Reichertz, Jo & Nathalie Ivanyi (2002). *Liebe (wie) im Fernsehen. Eine wissenssoziologische Studie*. Opladen: Leske + Budrich.

Reichertz, Jo & Norbert Schröer (Hrsg.) (2003). *Hermeneutische Polizeiforschung*. Opladen: Leske und Budrich.

Reichertz, Jo (2003). *Die Bedeutung der Abduktion in der Sozialforschung*. Wiesbaden: VS Verlag.

Hitzler, Ronald & Jo Reichertz (Hrsg.) (2003). *Irritierte Ordnung. Die gesellschaftliche Verarbeitung von Terror*. Konstanz: Universitäts Verlag Konstanz.

Reichertz, Jo & Anne Honer & Werner Schneider (Hrsg.) (2004). *Hermeneutik der Kulturen – Kulturen der Hermeneutik*. Konstanz: UVK.

Reichertz, Jo & Nadia Zaboura (2006) (Hrsg.). *Akteur Gehirn oder das vermeintliche Ende des handelnden Subjekts*. Wiesbaden: VS Verlag.

Reichertz, Jo & Manfred Schneider (2007) (Hrsg.). *Sozialgeschichte des Geständnisses*. Wiesbaden: VS Verlag.

Reichertz, Jo (2007). *Die Macht der Worte und der Medien*. Wiesbaden: VS Verlag.

Schriftenverzeichnis

Prof. Dr. Johannes Reichertz

1. Monographien

Reichertz, Jo (1983): *Die linguistische Pragmatik als Teil einer verstehenden Sozialwissenschaft*. Studienbrief der Fernuniversität Hagen.

Reichertz, Jo (1986): *Probleme qualitativer Sozialforschung*. New York. Frankfurt/Main: Campus.

Reichertz, Jo & Norbert Schröer (1986): *Probleme der objektiven Hermeneutik*. Studienbrief an der Fernuniversität Hagen.

Reichertz, Jo (1991): *Aufklärungsarbeit. Kriminalpolizisten und Feldforscher bei der Arbeit*. Stuttgart: Enke.

Reichertz, Jo (2000): *Die Frohe Botschaft des Fernsehens. Kultursoziologische Untersuchung medialer Diesseitsreligion*. Konstanz: Universitäts Verlag Konstanz.

Reichertz, Jo & Nathalie Ivanyi (2002). *Liebe (wie) im Fernsehen. Eine wissenssoziologische Studie*. Opladen: Leske + Budrich.

Reichertz, Jo (2003). *Die Bedeutung der Abduktion in der Sozialforschung*. Wiesbaden: VS Verlag.

Reichertz, Jo (2007). *Die Macht der Worte und der Medien*. Wiesbaden: VS Verlag.

2. Herausgegebene Bände

- Reichertz, Jo (Hrsg.) (1984): *Sozialwissenschaftliche Analysen jugendgerichtlicher Interaktion*. Tübingen: Stauffenberg.
- Reichertz, Jo & Norbert Schröer (Hrsg.) (1992): *Polizei vor Ort. Studien zur empirischen Polizeiforschung*. Stuttgart: Enke.
- Reichertz, Jo & Norbert Schröer (Hrsg.) (1996): *Qualitäten polizeilichen Handelns. Beiträge zu einer Verstehenden Polizeiforschung*. Opladen.: Westdeutscher Verlag.
- Reichertz, Jo & Thomas Unterberg (Hrsg.) (1998): *Tele-Kulturen. Fernsehen und Gesellschaft*. Berlin: Triad.
- Reichertz, Jo (Hrsg.) (1998): *Die Wirklichkeit des Rechts. Rechts- und sozialwissenschaftliche Studien*. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Hitzler, Ronald & Jo Reichertz & Norbert Schröer (Hrsg.) (1999): *Hermeneutische Wissenssoziologie. Standpunkte zur Theorie der Interpretation*. Konstanz: Universitäts Verlag Konstanz.
- Honer, Anne & Ronald Kurt & Jo Reichertz (Hrsg.) (1999): *Diesseitsreligion. Zur Deutung der Bedeutung moderner Kultur*. Konstanz: Universitäts Verlag Konstanz.
- Reichertz, Jo & Norbert Schröer (Hrsg.) (2003). *Hermeneutische Polizeiforschung*. Opladen: Leske und Budrich.
- Hitzler, Ronald & Jo Reichertz (Hrsg.) (2003). *Irritierte Ordnung. Die gesellschaftliche Verarbeitung von Terror*. Konstanz: Universitäts Verlag Konstanz.
- Reichertz, Jo & Anne Honer & Werner Schneider (Hrsg.) (2004). *Hermeneutik der Kulturen – Kulturen der Hermeneutik*. Konstanz: UVK.
- Reichertz, Jo & Nadia Zaboura (2006) (Hrsg.). *Akteur Gehirn oder das vermeintliche Ende des handelnden Subjekts*. Wiesbaden: VS Verlag.
- Reichertz, Jo & Manfred Schneider (2007) (Hrsg.). *Sozialgeschichte des Geständnisses*. Wiesbaden: VS Verlag.

3. Buch- und Zeitschriftenbeiträge

3.1 Zur wissenssoziologischen Hermeneutik

3.2 Zu Analyse von Kommunikation, Interaktion und Mediengebrauch

3.3 Zum Verhältnis von Privatheit und Öffentlichkeit

3.4 Zur Unternehmenskommunikation

3.5 Zu polizeilicher Aufklärungsarbeit

3.6 Zur Logik der Entdeckung des Neuen (Abduktion)

3.7 Zur Methodendebatte in der Sozialwissenschaft

3.8 Zur Debatte um das Selbstverständnis der Kommunikationswissenschaft

3.9 Zu unterschiedlichen Themen

3.10 Rezensionen

3.1 Zur wissenssoziologischen Hermeneutik

- 1994 *Erheben, Auswerten, Darstellen*. Konturen einer hermeneutischen Wissenssoziologie. (zusammen mit Norbert Schröer). In: N. Schröer (Hrsg.) *Interpretative Sozialforschung. Auf dem Weg zu einer hermeneutischen Wissenssoziologie*. Opladen. S. 56 - 84.
- 1997 *Plädoyer für das Ende einer Methodologiedebatte bis zur letzten Konsequenz*. In: Tilmann Sutter (Hrsg.) *Beobachtung verstehen - Verstehen beobachten. Perspektiven einer konstruktivistischen Hermeneutik*. Opladen. S. 98 - 133. Auch abgedruckt in: *auslegen. essener schriften zur sozial- und kommunikationsforschung*. 01. Essen.
- 1999 *Das Arbeitsfeld einer hermeneutischen Wissenssoziologie* (zusammen mit Ronald Hitzler und Norbert Schröer). In: Ronald Hitzler & Jo Reichertz & Norbert Schröer (Hrsg.): *Hermeneutische Wissenssoziologie. Standpunkte zur Theorie der Interpretation*. Konstanz: Universitäts Verlag Konstanz. S. 9 - 14.
- 2000 *Objektive Hermeneutik und hermeneutische Wissenssoziologie*. In: Uwe Flick & Ernst von Kardorff & Ines Steinke (Hrsg.) *Qualitative Sozialforschung*. Reinbek. S. 514 - 524.
- 2003 *Hermeneutische Wissenssoziologie*. In: Ralf Bohnsack et al. (Hrsg.) *Hauptbegriffe Qualitativer Sozialforschung*. Opladen. S. 85-89.
- 2004 *Objective Hermeneutics and Hermeneutic Sociology of Knowledge*. In: Flick, Uwe et al. (Eds.). *Companion to Qualitative Research*. London: Sage. S. 290-296.
- 2004 *Hermeneutic Sociology of Knowledge*. In: *IHS Newsletter, Vol. 12. 2: 9-10*.
- 2004 *Das Handlungsrepertoire von Gesellschaften erweitern. Hans-Georg Soeffner im Gespräch mit Jo Reichertz [65 Absätze]*. *Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research [On-line Journal]*, 5(3), Art. 29. Verfügbar über: <http://www.qualitative-research.net/fqs-texte/3-04/04-3-29-d.htm>

- 2004 *Hermeneutik der Kulturen – Kulturen der Hermeneutik*. In: Reichertz, Jo & Anne Honer & Werner Schneider (Hrsg.) (2004). *Hermeneutik der Kulturen – Kulturen der Hermeneutik*. Konstanz: UVK. S. 13-17.
- 2005 *Order at all Points. Lassen sich Diskursanalyse und Hermeneutik gewinnbringend miteinander verbinden?* In: Reiner Keller et al. (Hrsg.) *Die diskursive Konstruktion von Wirklichkeit*. Konstanz.: UVK. S. 149-178.
- 2005 *Pfeil ins Blaue. Zur Logik sozialwissenschaftlicher Zeitdiagnose*. In: Ronald Hitzler & Michaela Pfadenhauer (Hrsg.) *Gegenwärtige Zukunft. Interpretative Beiträge zur sozialwissenschaftlichen Diagnose und Prognose*. Wiesbaden. S. 45-55.
- 2005 *Gütekriterien qualitativer Forschung*. In: Mikos, Lothar & Claudia Wegener (Hrsg.). *Qualitative Medienforschung. Ein Handbuch*. Konstanz: UVK. S.571-580.
- 2005 *Wissenssoziologische Verfahren der Bildanalyse*. In: Mikos, Lothar & Claudia Wegener (Hrsg.). *Qualitative Medienforschung. Ein Handbuch*. Konstanz: UVK. S.141-152.
- 2007 *Hermeneutische Wissenssoziologie in der Marktforschung*. In: Renate Bubner & Hartmut Holzmüller (Hrsg.) *Qualitative Marktforschung*. Wiesbaden: Gabler. S. 111-127.
- 2007 *Foucault als Hermeneut?* In: Jo Reichertz & Manfred Schneider (Hrsg.). *Sozialgeschichte des Geständnisses*. Wiesbaden: VS Verlag. S. 251-274.
- 2007 *Hermeneutische Wissenssoziologie*. In: Rainer Schützeichel (Hrsg.). *Handbuch für Wissenssoziologie und Wissensforschung*. Konstanz: UVK. S. 171-180.

3.2 Zu Kommunikation, Interaktion und Mediengebrauch

- 1993 *"Ist schon ein tolles Erlebnis!" Motive für die Teilnahme an der Sendung 'Traumhochzeit'*. In: Rundfunk und Fernsehen. H. 3. S. 359 - 377.
- 1994 *"Ich liebe, liebe, liebe Dich!" Zum Umgang mit der Fernsehsendung: 'Traumhochzeit' in: Soziale Welt 1/94*. S. 1 - 23.
- 1994 *Religiöse (Vor-)Bilder in der Werbung*. In: medien praktisch. 2/94. S. 18 - 23.
Erweiterte Fassung neu abgedruckt in: Thomas Klie (Hrsg.) 1995. ... der Werbung glauben? Mythenmarketing im Zeitalter der Ästhetisierung. Loccum. S. 26 - 35.
Neu abgedruckt in: Das Wort. Österreichische Zeitschrift für evangelischen Religionsunterricht. 2/98. S. 24 - 30.
Auszugsweise abgedruckt in: *Miteinander sprechen*. Schulbuch für den Deutschunterricht; 10 R/G. S. 179 - 180.
- 1995 *Nur die Liebe zählt*. Zum Verhältnis von Fernsehen und Kandidaten. In: Stefan Müller-Doohm & Klaus Neumann-Braun (Hrsg.) *Kulturinszenierungen*. Ffm . S. 114 - 140.

- 1996 "...da war ich verheiratet." *Magische Elemente in der Sendung 'Traumhochzeit'*. In: Schweizerische Zeitschrift für Soziologie H. 3. Vol. 21. S. 705 - 740.
- 1996 *Wem Meiser die Sünden vergibt. Das Fernsehen als Religionsersatz*. In: Familienbildung. H. 7. S. 38 - 41.
- 1996 *Trauung, Trost und Wunder: Formen und Praktiken des Religiösen im Fernsehen*. In: medien praktisch H. 4/96. S. 4 - 10
- 1997 *Reservate kindlicher Gewaltphantasien: Überlegungen zur Fernsehserie 'Power Rangers'*. In: Die Gewalt in der Kriminologie. Sonderheft des Kriminologischen Journal, herausgegeben von Susanne Krasmann und Sebastian Scheerer. Weinheim S. 136 - 159.
- 1997 *Formen und Praktiken des 'Religiösen' im Fernsehen*. In: Der Deutschunterricht. H. 3. S. 18 - 29.
- 1997 *Veränderung des Alltags von Studierenden durch die Nutzung von Internet/E-mail*. Abschlußbericht zum gleichnamigen Lehrforschungsprojekts. Ms. Essen.
- 1997 *Die Kraft des Ritualen in unserer Gesellschaft*. In: neue gespräche H. 6. S. 6 - 12.
- 1997 *Kinder brauchen auch die 'Power Rangers'*. Überlegungen zum seriellen Fernsehmärchen 'Power Rangers'. In: Dieter Czaja (Hrsg.) Kinder brauchen Helden. München. S. 131 - 180.
- 1998 *Wieviel Gewalt geht von den 'Power Rangers' aus?* In: Reichertz, J. & Th. Unterberg (Hrsg.) Tele-Kulturen. Berlin. S. 81 - 98.
- 1998 *Metaphern als Mittel der Sinnzuschreibung in der 'Computerwelt'*. In: W. Holly & Bernd Biere (Hrsg.) Nutzung neuer Medien. Opladen. S. 173 - 186.
- 1998 *The Power of Print. Die Faszination des Unheimlichen oder die unheimliche Faszination*. (Zusammen mit Horst Wackerbarth). In: Willi Schlack et al. (Hrsg.) Jahrbuch der Werbung 1998. Düsseldorf. S. 70 - 83.
- 1998 *Wunder werden Wirklichkeit. Überlegungen zur Funktion der 'Surprise Show'*. In: Ralf Bohnsack & Winfried Marotzki (Hrsg.) Biographieforschung und Kulturanalyse. Opladen. S. 51 - 74.
- 1998 *Stabilität durch Dokumentation, Zeugenschaft und Ritualisierung. Vom Nutzen der Sendung 'Traumhochzeit'*. In: Kornelia Hahn & Günter Burkart (Hrsg.) Liebe am Ende des 20. Jahrhunderts. Opladen. S. 175 - 198.
- 1998 *Veränderung des Alltags von Studierenden durch die Nutzung von Internet*. In: Evangelische Jugendbildung (Hrsg.) Interaktiv = attraktiv? Interaktive Medien und Bildung. S. 14 - 18. Bielefeld

- 1998 *Neue Formate für performative Auftritte*. Erst zählt nur die Liebe, dann gibt's die Traumhochzeit. In: Klingler, W. & G. Roters & O. Zöllner (Hrsg.) *Fernsehforschung in Deutschland*. Baden-Baden. Bd. 1. S. 417 - 440
- 1999 *Traumhochzeit - Magie und Religion im Fernsehen*. Oder: Die Wiederkehr des Religiösen. In: *Pastoraltheologie*. 1/1999. S. 2 - 15.
- 1999 *„Navigieren“ oder „Surfen“ oder: Das Ende der Bedrohung*. In: Manfred Fassler (Hrsg.) *Alle möglichen Welten*. München. S. 207 – 222.
- 1999 *Alles wird wieder gut. Beichte und Vergebung im Unterhaltungsfernsehen*. In: *neue Gespräche* H. 6. S. 23 - 27.
- 2000 *Zauberspiegel, Hausaltar oder Kanzel - Das Fernsehgerät als Orientierungsmedium*. In: H. A. Hartmann & R. Haubl (Hrsg.) *Von Dingen und Menschen* Opladen. S. 123 - 150.
- 2000 *Kinder brauchen (auch) die Power Rangers*. In: Grünweller-Hofmann, Gudrun & Bernhard Lemaire (Hrsg.) *Aufwachsen mit Bravo, Viva und Internet*. Odenthal. S. 97 - 156.
- 2000 *Browsen im Internet - Kostenpflichtige Zeitvergeudung oder produktive Kreativitätsanregung?* In: Verband der Schulbuchverlage (Hrsg.) *World Wide Web - Perspektiven multimedialen Lernens*. Ffm. S. 10 - 21.
- 2000 *Das Fernsehen (und die Werbung) als neue Mittel zur Fest-Stellung von Identität*. In: Robert Hettlage & Ludgera Vogt (Hrsg.) *Identitäten in der modernen Welt*. Wiesbaden. S. 129 - 154.
- 2001 *Browsen im Internet - Kostenpflichtige Zeitvergeudung oder produktive Kreativitätsanregung?* In: *medien praktisch* H. 1. S. 50 - 56.
- 2001 *The Raving Camera oder: Die Dekonstruktion eines Events* In: Ronald Hitzler & Michaela Pfadenhauer (Hrsg.) *Techno-Soziologie - Erkundungen einer Jugendkultur*. Opladen. S. 253 - 265.
- 2001 *Die neue Pracht beim Standesamt*. In: *Kursbuch* H. 144. S. 129-142.
- 2001 *Frohe Botschaft Fernsehen*. In: *Konradsblatt* 30/01: 32.
- 2001 *Die Frohe Botschaft des Fernsehens: Alles wird gut*. In: *Publik-Forum*. 14/02. S. 30-31.
- 2001 *Performatives Fernsehen als Religionsersatz?* In: Allmendinger, Jutta (Hrsg.) *Gute Gesellschaft*. Opladen. S. 838-862.
- 2002 *„Ich könnte schreien vor Glück“, oder: Formen des Glücks in den Massenmedien*. In: Alfred Bellebaum (Hrsg.) *Glücksforschung. Eine Bestandsaufnahme*. Konstanz. 227-244.
- 2003 *Videos als Waffe*. Vorwort zu Steffen Sommer. *The Medium Is the Missile*. Münster. S. 11-15.

- 2003 *Theatralisierung des Glücks*. In: Margrit Fröhlich & Reinhard Middel & Karsten Visarius (Hrsg.) *Alles wird gut. Glücksbilder im Kino*. Marburg. S. 71-90
- 2003 „*denn sie wissen nicht, was sie tun.*“ *Vom James Dean zu Alexander Klaws*. In: NEK Mag, 2. 10/03. S. 1-7.
- 2003 „*Hinter jeden guten Show steckt die Liturgie der Messe*“. *Das Fernsehen als Wertevermittler*. In: SOWI. Journal für Geschichte, Politik, Wirtschaft und Kultur. S. 48-58.
- 2004 *Sakralisierung der Medien*. In: tv diskurs H. 3. S. 56-60.
- 2004 *Der Mediensport Olympia – ein globales Integrationsritual*. In: Spectrum der Sportwissenschaften. Jg 16. H 2. S. 63-80.
- 2005 *Crime Profiler. Legitime Nachfahren von Sherlock Holmes*. In: Jochen Vogt (Hrsg.) *Medien Morde*. München. S. 161-188.
- 2005 *Medien*. In: Lexikon neureligiöser Gruppen. Hrsg. Von Harald Baer et al. Freiburg. Herder Verlag. S. 778-783.
- 2005 *Der Wissenschaftler als Spin Doctor in eigener Sache – oder: Zur Logik der wissenschaftlichen Mediennutzung*. In: Michaela Pfadenhauer (Hrsg.). *Professionelles Handeln*. Wiesbaden. S. 221-242.
- 2005 *Institutionalisierung als Voraussetzung einer Kultur der Performativität*. In: Christoph Wulf & Jörg Zirfas (Hrsg.) *Ikonologie des Performativen*. München. S. 168-188.
- 2005 *Rhetorik in den Sozial- und Kommunikationswissenschaften* (zusammen mit Hubert Knoblauch). In: *Historisches Wörterbuch der Rhetorik*, herausgegeben von Gert Ueding. Tübingen: Niemeyer. Bd. 7. Sp. 1659-1667. Ebenfalls in *Rhetorik*, herausgegeben von Gert Ueding. Tübingen: Niemeyer. S. 157-163.
- 2005 *Macht Sport Spaß/Geld? Zur Frohen Botschaft der Olympischen Spiele*. In: Karl-Heinrich Bette et al. *Olympia – Sieg und Niederlage*. Heidelberg. S. 89-107.
- 2005 *Die Zeiten sind vorbei, in denen man nicht mehr laut sagen durfte, dass man besser ist als andere.* Oder: *Zur neuen Logik der (sozial-)wissenschaftlichen Mediennutzung*. In: *Soziale Systeme*, Jg 11. H. 1. S. 104-128.
- 2005 *Internet and Interculturality*. www.uni-essen.de/kowi/reichertz/downloads/Bielefeldenglend.pdf
- 2006 *Spaß für Millionen. Harald Schmidt und Co. als moderne Hofnarren?* In: Bellebaum, Alfred & Detlef Herbers (Hrsg.) *Glücksangebote in der Alltagswelt*. Münster: Aschendorf. S. 45-66.
- 2006 *Das Fernsehen als Akteur*. In: Andreas Ziemann (Hrsg.) *Medien der Gesellschaft – Gesellschaft der Medien*. Konstanz: UVK. S. 231-246.

- 2006 *Kritik der Medien als Unterhaltung. Harald Schmidt als moderner Hofnarr?* In: Barbara Becker & Josef Wehner (Hrsg.) Kulturindustrie reviewed. Bielefeld: transcript. S. 227-250.
- 2006 *Akteur Gehirn.* In: Jo Reichertz & Nadia Zaboura (Hrsg.) Akteur Gehirn. Wiesbaden: VS Verlag. S. 7-19.
- 2006 *Was bleibt vom göttlichen Funken?* In: Jo Reichertz & Nadia Zaboura (Hrsg.) Akteur Gehirn. Wiesbaden: VS Verlag. S. 189-207.
- 2006 *Der Nomade als medial geschulter Darsteller vermeintlicher Aufrichtigkeit.* In: Winfried Gebhardt & Ronald Hitzler (Hrsg.) Nomaden, Flaneure, Vagabunden. VS Verlag: Wiesbaden. S. 171-186.
- 2006 *Verstehen ist nicht das Problem.* In: nekmag Sonderausgabe. November. Essen. S. 20-25.
- 2007 *Vermitteln, ohne selbst zu produzieren. Medien und ihre Rolle als Werteagenturen.* In: TV diskurs 1/2007. S. 50-55.
- 2007 *Nach den Kirchen jetzt das Fernsehen? Kann das Fernsehen Werte vermitteln?* In: Dagmar Hoffmann & Lothar Mikos (Hrsg.) Mediensozialisationstheorien. Wiesbaden: VS Verlag. S. 147-167.
- 2007 *Medien als selbständige Akteure.* In: Aus Politik und Zeitgeschehen. APuZ. 12/2007. S. 25-31.

3.3 Zum Verhältnis von Privatheit und Öffentlichkeit

- 1986 *Kontaktanzeigen - Auf der Suche nach dem anderen, den man nicht finden will,* (zusammen mit Kerstin Nagler). In: St. Aufenanger/ Magrit Lensen (Hrsg.) 1986 Handlung und Sinnstruktur, München, S. 84-122.
- 1988 *"Die grossen starken Gefühle zum Sterben verurteilen?" Privates in der Öffentlichkeit der "Fröhlichen Guten-Tag-Anzeige".* In: H.-G. Soeffner (Hrsg.) Kultur und Alltag, Sonderband VI der Soziale Welt. Göttingen. S. 251-266.
- 1991 *Kontaktanzeigen in Stadtmagazinen.* In: Müller-Doohm, St./K. Neumann-Braun (Hrsg.): Öffentlichkeit, Kultur, Massenkommunikation. Oldenburg, S. 251-266.
- 1994 *Sex als Objekt der Begierde.* Die Entwicklung der Kontaktanzeigen in der Stadt-illustrierten PRINZ (zusammen mit Sabine Polotzek). In: medien praktisch. Dez/94. S. 21 - 25. Auch in: M. Lenssen / Elke Stolzenburg (Hrsg.) (1997). Schaulust. Erotik und Pornographie in den Medien. Opladen. S. 43 - 54.

- 1998 *Vom lieben Wort zur großen Fernsehinszenierung: Theatralisierungstendenzen bei der (Re)Präsentation von ‚Liebe‘.* In: Herbert Willems & Martin Jurga (Hrsg.) Inszenierungsgesellschaft. Ein einführendes Handbuch. Ffm. S. 385 - 402.
- 2001 *Masken des Authentischen oder: Die Rückkehr des öffentlichen Menschen.* In: medien praktisch Sonderheft 4 ‚Big Brother. Die Eingeschlossenen von Hürth. S. 16 - 26.
- 2002 *„Ich könnte schreien vor Glück“ oder: Formen des Glücks in den Massenmedien.* In: Alfred Bellebaum (Hrsg.) Glücksforschung. Eine Bestandsaufnahme. Konstanz: UVK. S. 227-244.
- 2002 *Tyrannie der Theatralität.* Heiratsanträge in der *Traumhochzeit* als neue Formen öffentlichen Lebens (zusammen mit Nathalie Iványi). In: Kornelia Hahn (Hrsg.) Öffentlichkeit und Offenbarung, Konstanz: UVK. S. 193-212.
- 2002 *„Zeig mir Dein Gesicht, zeig mir, wer Du wirklich bist.“ Masken des Authentischen oder The Comeback of Public Man* (zusammen mit Bettina Fromm). In: Martin Schweer & Christian Schicha & Jörg-Uwe Nieland (Hrsg.) Das Private in der öffentlichen Kommunikation. Köln: Herbert von Harlem Verlag. S. 77-104.
- 2003 *Theatralisierung des Glücks in den Massenmedien.* In: medien praktisch H. 2. S. 22-33.
- 2007 *Performativität.* In: Karl-Heinz Hillmann (Hrsg.) Wörterbuch der Soziologie. Stuttgart: Kröner. S. 672.

3.4 Literatur zur Unternehmenskommunikation

- 1992 *Der Morgen danach. Hermeneutische Auslegung einer Werbefotographie.* in: Hartmann, H. & R. Haubl (Hrsg.) Bilderflut und Sprachmagie. Opladen. S. 141 - 164.
- 1993 *Überlegungen zur Qualität von Bildsprachen.* In: Horizont H. 39. S. H7.
- 1993 *Großunternehmen als neue gesellschaftspolitische Hoffnungsträger?* MS. Essen.
- 1994 *Wie weit darf Werbung gehen?* In: Horizont. 9/94. S. 46.
- 1994 *Selbstgefälliges zum Anziehen. Benetton äußert sich zu Zeichen der Zeit.* In: N. Schröer (Hrsg.) Interpretative Sozialforschung. Opladen. S. 253 - 280.
- 1994 *Religiöse (Vor-)Bilder in der Werbung.* In: medien praktisch. 2/94. S. 18 - 23.
Erweiterte Fassung neu abgedruckt in: Thomas Klie (Hrsg.) 1995. ... der Werbung glauben? Mythenmarketing im Zeitalter der Ästhetisierung. Loccum. S. 26 - 35.
Neu abgedruckt in: Das Wort. Österreichische Zeitschrift für evangelischen Religionsunterricht. 2/98. S. 24 - 30.
Auszugsweise abgedruckt in: Miteinander sprechen. Schulbuch für den Deutschunterricht; 10 R/G. S. 179 - 180.

- 1994 *Varianten*. Zur Otto Kern Werbung. In: medien praktisch. H. 3. S. 44 - 45.
- 1995 *“Wir kümmern uns um mehr als Autos”* - Werbung als moralische Unternehmung. In: Soziale Welt 4/95. S. 469 - 490. Neu abgedruckt in: Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Iserlohn (Hrsg.) (1996). Die Macht der Sprache. Hagen. S. 39 - 57.
- 1995 *Von der Reklame zur Propagierung von Werten*. Funktionswandel der Gesellschaft im Spiegel der Werbung. In: H. Sahner / St. Schwendtner (Hrsg.) Gesellschaften im Umbruch. Opladen. S. 223 - 230.
- 1996 *Die 1,3 Sekundenstory. Sieben Thesen zur Werbewirkungsforschung*. Diskussion mit Rudolf Esch und Wolf Schneider. In: Selbstmedikation: Wege in eine neue Dimension. Bauer Verlag. Hamburg. S. 53 - 59.
- 1997 *“Ihr Heil in guten Händen”* - Sinnstiftung durch Werbung und Medien. In: AFK Berichte 34 Familienbildung, Familienpastoral. Bonn. S. 11 - 40.
- 1998 *Kann man mit ‘Sinn’ werben?* Überlegungen zu einer kirchlichen Kommunikationspolitik. In: Martin Thomé (Hrsg.) Theorie Kirchenmanagement. Bonn. S. 134 - 155.
- 1998 *Werbung als moralische Unternehmung*. In: Michael Jäckel (Hrsg.) Die umworbene Gesellschaft. Opladen. S. 273 - 300.
- 1999 *RTL-Bibelclips. Christliche Verkündigung als Werbespot*. In: Anne Honer & Ronald Kurt & Jo Reichertz (Hrsg.) (1999): Diesseitsreligion. Zur Deutung der Bedeutung moderner Kultur. Konstanz: Universitäts Verlag Konstanz. S. 223 - 246.
- 2000 *Vertrauen wird zum Schlüsselfaktor. Globalisierung zwingt Unternehmen und Kunden zur Nähe*. In: VDI nachrichten Nr. 4. S. 6.
- 2002 *Vertrauen in der internet-gestützten Unternehmenskommunikation*. In: Caja Thimm (Hrsg.) Unternehmenskommunikation offline/online. Frankfurt am Main. S. 11-35.
- 2002 *Zeit zur Aussaat? Werbung für die Kirche zwischen Reklame und Bekenntnis*. In: Herbert Willems (Hrsg.) Die Gesellschaft der Werbung. Wiesbaden. S. 323-344.
- 2004 *Der Unternehmensberater als Charismatiker. Hermeneutische Wissenssoziologie und die Interpretation von Homepages*. (Zusammen mit Nadine Marth) In: Zeitschrift für qualitative Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung. S. 7-29.
- 2005 *Neuro-Marketing – Alte Irrtümer in neuen Schläuchen*. In: IFAM flash. Elektronischer Newsletter. 12/05

3.5 Zur organisierten Aufklärung von Verbrechen

- 1980 *Interaktion vor Gericht: Überlegungen zur sozialwissenschaftlichen Hermeneutik am Beispiel einer Hauptverhandlung des Jugendgerichtes* (zusammen mit E. Cremers & R.

- Seidel). In: Soeffner, H.-G. (Hrsg.), Beiträge zu einer empirischen Sprachsoziologie, Tübingen, S. 115-142.
- 1990 *"Meine Schweine erkenne ich am Gang" - Zur Typisierung typisierender Kriminalpolizisten.* in: Krim Journal, 3/90, S. 29-39.
- 1992 *Zum Programm einer wissenssoziologischen Polizeiforschung* (zusammen mit N. Schröder). In: Reichertz, J. & N. Schröder (Eds.): Polizei vor Ort. Stuttgart. S. 1 -10.
- 1992 *"Wenn ich auftauche, verschwinden alle!". Erste Begegnung mit dem Forschungsfeld "Kriminalpolizei".* in: Reichertz, J. & N. Schröder (Eds.): Polizei vor Ort. Stuttgart. S. 11 - 24.
- 1992 *Über das Schrottplatzdenken. Die Kontingenz kriminalpolizeilichen Handelns.* In: Reichertz, J. & N. Schröder (Eds.): Polizei vor Ort. Stuttgart. S. 137 - 154.
- 1993 *Organisation und Interaktion - Zur Struktur polizeilicher Aufklärung.* in: Die Polizei. H 5. S. 117 - 124. Auch in: Vortragsreihe des Instituts für Soziologie der Universität Wien. Heft 13. Wien.
- 1993 *Beschuldigtennationalität und polizeiliche Ermittlungspraxis.* Plädoyer für eine qualitative Polizeiforschung (zusammen mit Norbert Schröder). In: KZfSS. S. 755 - 771.
- 1994 *Polizeiliche Expertensysteme: Illusion oder Verheißung?* In: R. Hitzler & A. Honer & Ch. Maeder (Hrsg.) Expertenwissen. Opladen. S. 193 - 213.
- 1994 *"Das stimmt doch hinten und vorne nicht!" Begründung und Überprüfung von Verdacht am Beispiel einer Mordermittlung.* In: KrimJournal 123 - 137.
- 1994 *Gute Gesinnung oder prüfende Forschung.* (zusammen mit Norbert Schröder). In: KZfSS. H. 2. S. 111 - 113.
- 1994 *Reduktion des Tatvorwurfs als Folge polizeilicher Ermittlungspraxis.* In: KRIMINALISTIK H 10. S. 610 - 616.
- 1995 *Subjektives Sicherheitsgefühl und Kriminalitätsbelastung.* Eine repräsentative Bevölkerungsbefragung in Hamm/Westf. (zusammen mit Wolfgang Misterek). Universität Essen. Eigendruck.
- 1996 *Polizeimythen - Zur Bedeutung von Erzählungen im Berufsalltag von Kriminalpolizisten.* In: Hubert Knoblauch (Hrsg.) Kommunikative Lebenswelten. Zur Ethnographie einer geschwätzigen Gesellschaft. Konstanz. S. 147 - 156.
- 1996 *Spurenlese oder Konstruktion? - Über die Lesbarkeit von Tatspuren.* In: Jo Reichertz / Norbert Schröder (Hrsg.) Qualitäten polizeilichen Handelns. Opladen. S. 12 - 34.
- 1996 *Polizeiforschung ohne Grabenkämpfe.* (zusammen mit Ute Donk und Norbert Schröder) In: Kriminalistik H. 4. S. 263 - 267.

- 1996 *Auswirkungen lokaler Kriminalprävention auf die Jugenddelinquenz*. Eine quantitative und qualitative Studie. (zusammen mit Wolfgang Misterek) Universität Essen. Eigendruck.
- 1997 *Reservate kindlicher Gewaltphantasien: Überlegungen zur Fernsehserie 'Power Rangers'*. In: Die Gewalt in der Kriminologie. Sonderheft des Kriminologischen Journal, herausgegeben von Susanne Krasmann und Sebastian Scheerer. Weinheim S. 136 - 159.
- 1997 *Verunsicherung durch Kriminalität? Erste Ergebnisse einer repräsentativen Meinungsumfrage in Hamm/Westf.* (zusammen mit Wolfgang Misterek). In: H. Kury (Hrsg.) *Konzepte Kommunaler Kriminalprävention*. Freiburg. S. 471 - 487.
- 1997 *Möglichkeiten lokaler Kriminalprävention - Ergebnisse aus einer stadtteilbezogenen Untersuchung in Hamm*. In: Institut für Landes- und Stadtteilentwicklungsforschung in NRW (Hrsg.) *Kriminalprävention in Stadtteilen mit besonderem Erneuerungsbedarf*. Dortmund. S. 18 - 24.
- 1998 *Expertensysteme in der Kriminalistik*. In: *Kriminalistik H.1*. S. 47 - 53.
- 1998 *Die Wirklichkeit des Rechts* (Herausgeber). Rechts- und sozialwissenschaftliche Studien. Opladen.
- 1998 *Reduktion des Tatvorwurfs als Folge polizeilicher Ermittlungspraxis?* In: Jo Reichertz (Hrsg.) *Die Wirklichkeit des Rechts*. Opladen. S. 259 - 278.
- 1998 *Kriminalistische Expertensysteme oder Experten für kriminalistisches Denken*. In: BKA (Hrsg.) *Neue Freiheiten, neue Risiken, neue Chancen*. Wiesbaden. S. 165 - 198.
- 2000 *Empirisch-wissenssoziologische Polizeiforschung in Deutschland*. In: *Polizei & Wissenschaft H. 1*. S. 4 - 12.
- 2001 *„Meine Mutter war eine Holmes“*. Über Mythenbildung und die tägliche Arbeit der Crime-Profiler. In: Thomas Hoffman & Cornelia Musolff (Hrsg.) *Täterprofile bei Gewaltverbrechen: Mythos, Theorie und Praxis*. Berlin. S. 37-70. Auch in: Jo Reichertz & Norbert Schröer (Hrsg.) (2003) *Hermeneutische Polizeiforschung*. Opladen. S. 199-235.
- 2001 *Hermeneutische Polizeiforschung - Ein Tagungsbericht*. In: *Polizei & Wissenschaft H 4*. S. 60-62.
- 2002 *Prämissen einer hermeneutisch wissenssoziologischen Polizeiforschung*. In: ‚Forum Qualitative Sozialforschung‘ On-line Journal. Vol. 3, No. 1. <http://qualitative-research.net/fqs>.
- 2003 Reichertz, Jo & Norbert Schröer (Hrsg.) (2003) *Hermeneutische Polizeiforschung*. Opladen.
- 2003 *Hermeneutisch-wissenssoziologische Polizeiforschung* (zusammen mit Norbert Schröer). In: Jo Reichertz & Norbert Schröer (Hrsg.) (2003) *Hermeneutische Polizeiforschung*. Opladen. S. 17-38.

- 2003 *Zur Organisation polizeilicher Aufklärung.* In: Jo Reichertz & Norbert Schröer (Hrsg.) (2003) *Hermeneutische Polizeiforschung.* Opladen. S. 39-60.
- 2003 *Empirisch-wissenssoziologische Polizeiforschung in Deutschland.* In: Hans-Jürgen Lange (Hrsg.) *Die Polizei der Gesellschaft.* Opladen. S. 413-426.
- 2003 *Rechtsbelehrung oder Rechtsumgehung?* In: *Polizei & Wissenschaft* H. 3. S. 17-23.
- 2003 *Hermeneutische Polizeiforschung.* In: Martin Möllers & Robert van Ooyen (Hrsg.) *Jahrbuch Öffentliche Sicherheit.* S. 29-56.
- 2003 *Umbau, Renovierung oder neuer Anstrich?* In: Ronald Hitzler & Jo Reichertz (Hrsg.). *Irritierte Ordnung.* Konstanz. S. 215-240.
- 2003 *Die gesellschaftliche Verarbeitung von Terror* (zusammen mit Ronald Hitzler). In: Ronald Hitzler & Jo Reichertz (Hrsg.) *Irritierte Ordnung.* Konstanz. S. 7-9. Auch in: Jutta Allmendinger (Hrsg.) *Entstaatlichung und Soziale Sicherheit.* 1. Bd. Opladen. S. 285-288.
- 2005 *Prämissen einer hermeneutisch wissenssoziologischen Polizeiforschung.* In: *Historical Social Research* No. 1. S. 227-256.
- 2006 *Polizisten als Landsknechte.* In: Jochen Christe-Zeyse (Hrsg.). *Die Polizei zwischen Stabilität und Veränderung.* Ffm: Verlag der Polizeiwissenschaft. S. 25-38.
- 2006 „*Meine Mutter war eine Holmes*“. *Über Mythenbildung und die tägliche Arbeit der Crime-Profiler.* (Für Neuauflage erweiterte Fassung von 2001). In: Thomas Hoffman & Cornelia Musolff (Hrsg.) *Täterprofile bei Gewaltverbrechen: Mythos, Theorie und Praxis.* Berlin. S. 27-51.
- 2007 „*Verhören ist Beziehungsarbeit*“ In: *Gehirn & Geist* 1-2. S. 20-23.
- 2007 *Auf dem Weg zu den Polizeiwissenschaften.* In: Karlhans Liebl (Hrsg.) *Kriminologie im 21. Jahrhundert.* Wiesbaden: VS Verlag. S. 125-145.
- 2007 *Einleitung* (zusammen mit Manfred Schneider). In: Jo Reichertz & Manfred Schneider (Hrsg.). *Sozialgeschichte des Geständnisses.* Wiesbaden: VS Verlag. S. 7-22.

3.6 Zur Logik der Entdeckung des Neuen (Abduktion)

- 1988 *"...als hätte jemand den Deckel vom Leben abgehoben."* Gemeinsames zwischen Sam Spade und Ch. S. Peirce. In: *Kodikas/Code*, Vol.11, Nr. 3/4, S. 345-359.
- 1990 *"Meine Schweine erkenne ich am Gang"* - Zur Typisierung typisierender Kriminalpolizisten. in: *Krim Journal*, 3/90, S. 29-39.
- 1990 *Folgern Sherlock Holmes und Mr. Dupin abduktiv?* Zur Fehlbestimmung der Abduktion in der semiotischen Analyse von Kriminalpoesie. In: *Kodikas/Code* 13, No. 3/4, S. 307 - 324.

- 1991 *Aufklärungsarbeit - Kriminalpolizisten und Feldforscher bei der Arbeit*. Enke. Stuttgart.
- 1993 *Abduktives Schlußfolgern und Typen(re)konstruktion*. In: D. Jung/St. Müller-Doohm (Hrsg.): 'Wirklichkeit' im Deutungsprozeß. Ffm S. 258 - 282.
- 1994 *Polizeiliche Expertensysteme: Illusion oder Verheißung?* In: R. Hitzler/A. Honer/Ch. Maeder (Hrsg.) Expertenwissen. Opladen. S. 193 - 213.
- 1998 *Kriminalistische Expertensysteme oder Experten für kriminalistisches Denken*. In: BKA (Hrsg.) Neue Freiheiten, neue Risiken, neue Chancen. Wiesbaden. S. 165 - 198.
- 1998 *Von Haaren und Nägeln*. Zur impliziten Anthropologie von Ch. S. Peirce. In: Kodikas/Code 3/4. S. 287 - 304.
- 1999 *Gültige Entdeckung des Neuen? Zur Bedeutung der Abduktion in der qualitativen Sozialforschung*. In: Österreichische Zeitschrift für Soziologie. H. 4. S. 47 - 64.
- 2000 *Abduktion, Deduktion und Induktion in der qualitativen Sozialforschung*. In: Uwe Flick & Ernst von Kardorff & Ines Steinke (Hrsg.) Qualitative Sozialforschung. Reinbek. S. 276 - 286.
- 2003 *Korrelative Abduktion*. In: Hans-Georg Ziebertz & StefanHeil & Andreas Prokopf (Hrsg.) Abduktive Korrelation. Münster. S. 137-152.
- 2003 *Abduktion*. In: Ralf Bohnsack et al. (Hrsg.) Hauptbegriffe Qualitativer Sozialforschung. Opladen. S. 11-14.
- 2004 *Abduction, Deduction and Induction in qualitative Research*. In: Flick, Uwe et al. (Eds.). Companion to Qualitative Research. London: Sage. S. 159-165.
- 2007 *Abduktion*. In: Karl-Heinz Hillmann (Hrsg.) Wörterbuch der Soziologie. Stuttgart: Kröner. S. 1.
- 2007 *Die Spur des Fahnders. Wie Polizisten Spuren finden*. In: Sybille Krämer et al. (Hrsg.) Spur. Spurenlesen als Orientierungstechnik und Wissenskunst. Frankfurt am Main: Suhrkamp. S. 309-332.
- 2007 *Abduction: The Logic of Discovery of Grounded Theory*. In: Antony Bryant & Kathy Charmaz (Ed.) The Sage Handbook of Grounded Theory. London: Sage. S. 214-229.

3.7 Zur Methodendebatte in der Sozialwissenschaft

- 1979 *Interaktionstyp: Interview*. Zur Bedeutung des Sequenzierungsaspektes innerhalb konversationsanalytisch orientierter Datenanalyseverfahren (zusammen mit E. Cremers) . In: Th. Heinze/ H.-W. Klusemann / H.-G. Soeffner (Hrsg.)1980, Interpretation einer Bildungsgeschichte, Bensheim, S. 235-272.

- 1984 *Interaktionssysteme ohne eigene Bildungsgeschichte*. In: Reichertz, J. (Hrsg.) 1984, Sozialwissenschaftliche Analysen jugendgerichtlicher Interaktion, Tübingen, S 150-188.
- 1986 *Wissenschaftliche Praxis ist, wenn alles funktioniert und keiner weiss warum* - Bemerkungen zur Entwicklung qualitativer Sozialforschung, (zusammen mit Ch. Lüders). In: Sozialwissenschaftliche Literatur Rundschau, H 12 (1986), S.90-102.
- 1987 *Wider den Grundsatzstreit zur falschen Zeit* (zusammen mit Ch. Lüders). In: Sozialwissenschaftliche Literatur Rundschau H 14 (1987), S. 102-105.
- 1988 *Verstehende Soziologie ohne Subjekte?* Die objektive Hermeneutik als Metaphysik der Strukturen. In: KZfSS, H2, Jg40, S. 207-222.
- 1989 *Hermeneutische Auslegung von Feldprotokollen?* Verdrießliches über ein beliebtes Forschungsmittel. In: R. Aster / H. Merckens / M. Repp (Hrsg.) *Teilnehmende Beobachtung*. Ffm. S. 84-102.
- 1991 *Objektive Hermeneutik* - Stichwortartikel für das Handbuch Qualitativer Sozialforschung, herausgegeben von Flick / von Kardorff / Keupp / von Rosenstiel / Wolff (Hrsg.) München, Spalte 223 - 228.
- 1991 *Der Hermeneut als Autor* - Das Problem der Darstellbarkeit hermeneutischer Fallrekonstruktionen. In: Österreichische Zeitschrift für Soziologie, H 4, S. 3 -16.
- 1992 *Beschreiben oder Zeigen*. Über das Verfassen ethnographischer Berichte. In: Soziale Welt, H3, S. 331 - 350.
- 1992 *Der Morgen danach. Hermeneutische Auslegung einer Werbefotographie*. in: Hartmann, H. & R. Haubl (Hrsg.) *Bilderflut und Sprachmagie*. Opladen. S. 141 - 164.
- 1994 *Selbstgefälliges zum Anziehen. Benetton äußert sich zu Zeichen der Zeit*. In: N. Schröer (Hrsg.) *Interpretative Sozialforschung*. Opladen. S. 253 - 280.
- 1994 *Von Texten und Überzeugungen*. (zusammen mit H.-G. Soeffner). In: N. Schröer (Hrsg.) *Interpretative Sozialforschung*. Opladen. S. 310 - 327.
- 1994 *Von Gipfeln und Tälern* - Bemerkungen zu einigen Gefahren, die den objektiven Hermeneuten erwarten. In: D. Garz & K. Kraimer (Hrsg.) *Die Welt als Text. Zur Theorie, Kritik und Praxis der objektiven Hermeneutik*. Ffm. S. 125 - 152.
- 1995 *Die objektive Hermeneutik - Darstellung und Kritik*. In: E. König & P. Zedler (Hrsg.) *Bilanz qualitativer Sozialforschung*. Bd. 2. Weinheim. S. 379 - 424.
- 1996 *Lassen sich qualitative Interviews hermeneutisch interpretieren?* In: Rainer Strobl & Andreas Böttcher (Hrsg.) *Wahre Geschichten? Zur Theorie und Praxis qualitativer Interviews*. Baden-Baden. S. 77 - 92.
- 1997 *Plädoyer für das Ende einer Methodologiedebatte bis zur letzten Konsequenz*. In: Tilmann Sutter (Hrsg.) *Beobachtung verstehen - Verstehen beobachten. Perspektiven einer konstruktivistischen Hermeneutik*. Opladen. S. 98 - 133. Auch abgedruckt in: *essener schriften zur sozial- und kommunikationsforschung*. 01. Essen.

- 1997 *Objektive Hermeneutik*. In: Ronald Hitzler & Anne Honer (Hrsg.) Sozialwissenschaftliche Hermeneutik. Opladen. S. 31 - 56.
- 1999 *Über das Problem der Gültigkeit von Qualitativer Sozialforschung*. In: Ronald Hitzler & Jo Reichertz & Norbert Schröer (Hrsg.): Hermeneutische Wissenssoziologie. Standpunkte zur Theorie der Interpretation. Konstanz: Universitäts Verlag Konstanz. S. 319 - 346.
- 2000 *Zur Gültigkeit qualitativer Sozialforschung*. In: ‚Forum Qualitative Sozialforschung‘ Vol. 1. Heft 2. On-line Journal. <http://qualitative-research.net/fqs/fqs-d/2-00inhalt.htm>.
- 2001 *Wissenschafts-Kriterien. Epistemologie, Methodologie, Kontexte, Praktiken, Geschichte*. (zusammen mit Franz Breuer) In: ‚Forum Qualitative Sozialforschung‘ On-line Journal. Vol. 2, No. 3. <http://qualitative-research.net/fqs/fqs-d/2-00inhalt.htm>.
- 2002 *Standards of Qualitative Social Research* (zusammen mit Franz Breuer). In: Historical Social Research No. 4. S. 258-269.
- 2002 *Die objektive Hermeneutik*. In: Eckard König & Peter Zedler (Hrsg.) Qualitative Sozialforschung. Weinheim. S. 123-156.
- 2003 *Thematisierungstabus und Einlasskontrolle im sozialwissenschaftlichen Milieu*. Eine Moderation (zusammen mit Franz Breuer und Michael Roth) <http://www.qualitative-research.net-/fqs-texte/2-03/2-03breueretal-d.htm>.
- 2003 *About the Situation. Standards of Social Research*. In: IHS Newsletter. Wien. No. 3. S. 12.
- 2003 *Erfolgreich Sozialwissenschaft betreiben*. In: Ronald Hitzler & Michaela Pfadenhauer (Hrsg.). Karrierepolitik. Opladen. S. 355-370.
- 2004 *Der Unternehmensberater als Charismatiker. Hermeneutische Wissenssoziologie und die Interpretation von Homepages*. (Zusammen mit Nadine Marth) In: Zeitschrift für qualitative Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung. S. 7-29.
- 2005 *Persönliche Eindrücke zum Symposium ‚Qualitative und quantitative Methoden in der Sozialforschung‘*. <http://www.berliner-methodentreffen.de/material/2005/Reichertz.htm>.
- 2006 *Lässt sich die Plausibilität wissenssoziologischer Empirie selbst wieder plausibilisieren?* In: Dirk Tänzler & Hubert Knoblauch & Hans-Georg Soeffner (Hrsg.) Neue Perspektiven der Wissenssoziologie. Konstanz: UVK. 293-316.
- 2007 *Qualitative Sozialforschung - Ansprüche, Prämissen, Probleme*. In: *Erwägen - Wissen - Ethik* 18 (2007) Heft 2, S. 195-208. Mit kritischen Kommentaren von Lars Allolio-Näcke & Jürgen van Oorschot, Georg Breidenstein, Franz Breuer, Thomas Brüsemeister, Thomas Eberle, Hannelore Faulstich-Wieland & Peter Faulstich, Uwe Flick, Jochen Gläser & Grit Laudel, Detlef Garz, Heiko Grunenberg, Ronald Hitzler, Gerd Jüttemann, Mechthild Kiegelmann, Dieter Kirchhöfer, Jürgen Klüver, Hubert Knoblauch, Helmut Kromrey, Thomas Loer, Morus Markard, Philipp Mayring, Wolfgang Mertens, Günter Mey, Katja

Mruck, Bernt Schettler, Karin Schlücker, Johannes Twardella, Werner Vogd, Jan Weyand und Harald Witt.

- 2007 Qualitative Forschung auch jenseits des interpretativen Paradigmas? In: Erwägen - Wissen - Ethik 18 (2007) Heft 2, S. 276-293

3.8 Zur Debatte um das Selbstverständnis der Kommunikationswissenschaft

- 1993 *Das Dilemma des 'klinischen' Sozialwissenschaftlers und Sozialpädagogen*. Kritische Randnotizen zur Nutzung der Oevermannschen Professionstheorie im sozialpädagogischen Diskurs. In: H. Pfaffenberger/M. Schenk (Hrsg.) Sozialarbeit zwischen Berufung und Beruf. Münster. S. 205 - 223.
- 1995 *Kommunikationswissenschaft studieren - aber wo?* (zusammen mit Nathalie Ivanyi). Universität Essen. Eigendruck.
- 1996 *Wie läßt sich die Kommunikationswissenschaft für die Pflegeforschung nutzen, wenn sie sich dann nutzen läßt?* In: Die Schwester - Der Pfleger H. 6/96. S. 496 - 500.
- 1997 *Welchen Nutzen hat die Kommunikationswissenschaft für die Pflegewissenschaft?* In: A. Zegelin (Hrsg.) Sprache und Pflege. Berlin. S. 51 - 58.
- 1998 *Kommunikations- und/oder Medienwissenschaft?* In: AVISO No. 22. S. 8- 9.
- 1999 *Annäherung an Grenzgänger zwischen den Kulturen* (zusammen mit Norbert Schröer). In: H. Schwengel (Hrsg.) Grenzenlose Gesellschaft. Bd. II/2. S. 413 - 416.
- 2003 *Wider die Selbstbeschneidung ohne Not*. In: AVISO No. 32. S. 2-3.

3.9 Zu unterschiedlichen Themen

- 1973 *Zum Problem der Widerspiegelung gesellschaftlicher Verhältnisse in der Sprache eines Individuums*, unveröffentlichte Examensarbeit, Bonn.
- 1975 *Formen und Bedingungen des Miteinandersprechens* - Darstellung und Analyse eines pragmatisch orientierten Unterrichtsprojektes, unveröffentlichte Examensarbeit, Berlin.
- 1978 *"Cognitive Enterprise" und "Latente Sinnstruktur"* Zum theoretischen Status zweier Konzepte der Interpretativen Soziologie (M. Pollner und U.Oevermann), unveröffentlichte Magisterarbeit, Essen.
- 1980 *Ein Weg aus der Arbeitslosigkeit?* (zusammen mit E. Cremers und B. Marose). In: Arbeitshefte für berufliche Fort- und Weiterbildung, Bochum, S.1-41.

- 1981 *Maßnahmen zur Verbesserung der Vermittlungsaussichten für Akademiker* (zusammen mit E. Cremers). In: Arbeitshefte zur beruflichen Fort- und Weiterbildung, Bochum, S. 1-99.
- 1998 *Harald Schmidt oder: Der Spaß am Doppelspiel*. Vorwort zu Michael Frieske: Selbstreferentielles Entertainment. Wiesbaden. S. II-III.
- 1998 „*Wissen ist nicht mehr sexy ..*“. Interview in UNICUM 1/98. S. 24.
- 2000 *Clifford Geertz: The Interpretation of Culture*. Lexikonartikel. In: Dirk Käsler & Ludgera Vogt (Hrsg.) Hauptwerke der Soziologie. Stuttgart. S. 140 - 142.
- 2000 *Ganz schöner Dünnschiss...* Interview mit der Zeitschrift *Unicum* über Toilettenprüche. S. 38 - 40.
- 2003 *Die Zukunft der Weltläden sichern* (zusammen mit Ute Donk). In: Arbeitskreis ‚Zukunft der Weltläden‘. Westliches Ruhrgebiet. Duisburg. S. 12-30.
- 2003 *Videos als Waffe*. Vorwort zu Steffen Sommer. *The Medium Is the Missile*. Münster. S. 11-15.
- 2004 *Medienpolitik: Politik in den Medien oder Politik der Medien*. Vorwort zu: Stephanie Prause: Jessica Lynch: Gerettete in der Not oder Retterin in der Not. Münster. S. 11- 15.
- 2006 *Akteur Gehirn – oder das vermeintliche Ende des sinnhaft handelnden und kommunizierenden Subjekts*. Tagungsbericht (zusammen mit Naziker Bayram & Nadia Zaboura) [22 Absätze]. Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative on line Journal], 7(3), Art. 24. Verfügbar über: <http://www.qualitative-research.net/fqs-texte/3-06/06-3-24-d.htm>.
Erneut Abgedruckt auch in: *Soziologie* 2006. Jg. 35. Heft 3. S. 369-373.
- 2007 *Lehrprofessuren und die Universität*. In: *Soziologie*. Jg. 36. H.3 2007. S. 288-191.
- 2007 „*Ich lasse dem Glück Zeit*“ In: Deutsche Universitätszeitung 07: 14.
- 2007 *Nachwort*. In: Ulrich Leifeld & Frank Brinkmann: *Geschäftserfolg in Asien*. Zürich: Orell Füssli Verlag. S. 253-255.
- 2007 *Traut nicht den Lecturer Stellen!* In: *Aviso*, Nov. 2007. Heft 45. S. 21-23.

3.10 Rezensionen:

- 1981 Dieter Prokop 1979. *Faszination und Langeweile*. Stuttgart; Reinhold Bergler/Ulrike Six 1979, *Psychologie des Fernsehens*, Bern, Stuttgart, Wien, (zusammen mit E. Cremers und R. Seidel) in: *Soziologische Revue*, H 1 1981, S. 74 - 77.
- 1985 Eike v. Savigny 1983. *Zum Begriff der Sprache*. Stuttgart, (zusammen mit H.-G. Soeffner). In: *Soziologische Revue* 1985. H 3. S. 312 - 315.

- 1987 Reinhard Kreissl 1985. Text und Kontext. München, (zusammen mit H.-G. Soeffner). In: *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*. H 1. S. 192 - 195.
- 1987 D. Cherubim / H. Henne / H. Rehbock (Hrsg.) 1984. Gespräche zwischen Alltag und Literatur. Tübingen. In: *Soziologische Revue* 1985. H 3. S. 126.
- 1987 Henning Lübke 1984. Soziologische Aspekte einer Theorie des Spracherwerbs. Freiburg. In: *Soziologische Revue* 1985. H 3. S. 127 - 128.
- 1987 G. Ruipérez 1984. Die strukturelle Umschichtung der Verwandtschaftsbezeichnungen im Deutschen. In: *Soziologische Revue* 1985. H 3. S. 128.
- 1988 Wolfgang Eismann / Peter Grzybek (Hrsg.) 1987. Semiotische Studien zum Rätsel. Bochum. In: *Semiotika/Kodikas* 1988. H 3/4. S. 403 - 406.
- 1989 Theo Reucher (Hrsg.) 1987. Grammatik des Sozialen. Tübingen. (zusammen mit H.-G. Soeffner). In: *Soziologische Revue* 1989. H 1. S. 48 - 49.
- 1993 Qualitative Sozialforschung. Sammelrezension. In: *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*. 1993. H 1, S. 154 - 159.
- 1994 Klaus Neumann-Braun 1993. Rundfunkunterhaltung. Zur Inszenierung publikumsnaher Kommunikationsereignisse. Tübingen. In: *medien praktisch*. Dez/94. S. 66 - 67.
- 1995 Anne Honer 1993. Lebensweltliche Ethnographie. Ein explorativ-interpretativer Forschungsansatz. In: *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*. 1995. H 2. 374 - 375.
- 1995 Jutta Röser (Hrsg.) 1994. Fernsehshows der 90er Jahre. "Alles Männer ... oder was?". In: *Rundfunk und Fernsehen*. 1995. H. 4. S. 570 - 572.
- 1996 Ludgera Vogt & Arnold Zingerle (Hrsg.) 1994. Ehre. Archaische Momente in der Moderne. In: *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*. 1995. H 1. 184 - 185.
- 1996 Udo Kelle 1995. Empirisch begründete Theoriebildung. In: *Soziologische Revue*. H. 4. S. 517 - 519.
- 1997 Ben Bachmair 1996. Fernsehkultur. Subjektivität in einer Welt bewegter Bilder. In: *Publizistik*. H. 2. S. 246 - 247.
- 1997 Gerhard Kleining 1995. Lehrbuch Entdeckende Sozialforschung. In: *BIOS*. H 1/97. S. 144 - 149.
- 1998 Thomas Bohrmann 1996. Ethik - Werbung - Mediengewalt. In: *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*. 1998. S. 607 - 609.
- 2000 Werner Faulstich 1998. Medien zwischen Herrschaft und Revolte. In: *SEMA* 1/2000. S. 42 - 47.
- 2002 Thomas Meyer / Rüdiger Ontrup / Christian Schicha, Die Inszenierung des Politischen. Zur Theatralität von Mediendiskursen, In: *Soziologische Revue* 1/02. S. 61-64.

- 2004 Fischer-Lichte, Erika / Christian Horn / Sandra Umathum / Matthias Warstat (Hrsg.) 2003 Performativität und Ereignis, Tübingen und Basel: A. Francke Verlag, In: *Soziologische Revue* 4/04. S.441-446.
- 2006 Qualitative Sozialforschung – eine unsystematische Sichtung. Rezension von Helferich, Cornelia 2004. Die Qualität qualitativer Daten. Manual für die Durchführung qualitativer Interviews. Wiesbaden: VS Verlag.; Holweg, Heiko 2005 Methodologie der qualitativen Forschung. Eine Kritik. Bern: Haupt Verlag.; Kuckartz, Udo 2005. Einführung in die computergestützte Analyse qualitativer Daten. Ein Lehrbuch. Wiesbaden: VS Verlag.; Kuckartz, Udo & Heiko Gruneberg & Andreas Lauterbach (Hrsg.) 2004. Qualitative Datenanalyse: computergestützt. Methodische Hintergründe und Beispiele aus der Forschungspraxis. Wiesbaden: VS Verlag.; Marvasti, Amir B. 2004. Qualitative Research in Sociology. An Introduction. London: Sage.; Aglaja Przyborski 2004 Gesprächsanalyse und dokumentarische Methode. Qualitative Auswertung von Gesprächen, Gruppendiskussionen und anderen Diskursen. Lehrbuch. Wiesbaden: VS Verlag.; Rosenthal, Gabriele 2005. Interpretative Sozialforschung. Eine Einführung. Weinheim/München: Juventa Verlag. In: *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*. 4/2006. S. 739-745.
- 2007 Lars Rau (2004). Phänomenologie und Bekämpfung von ‚Cyberpiraterie‘. Eine kriminologische und kriminalpolitische Analyse. 295 Seiten. Cuvillier Verlag Göttingen. In: Kriminalpolizeilicher Newsletter. Mai 2007 (Online Angebot).
- 2007 Stephan Weichert 2006: Die Krise als Medienereignis. Köln: Herbert von Halem Verlag. In: *Publizistik*. Dez. 2007: 44.